

Freiwillige Feuerwehr Waakirchen

Protokoll der 147. Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 03. Februar 2024

Zur 147. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waakirchen e.V. konnte Vorstand Martin Rinner 64 Teilnehmer begrüßen. Sein besonderer Gruß galt 1. Bürgermeister Norbert Kerkel, 2. Bürgermeister Alfred Finger, „Altbürgermeister“ Sepp Hartl, allen anwesenden Gemeinderäten und Vereinsvorständen. Ebenso begrüßte er KBI Hans Schüller.

KBR Anton Riblinger und KBM Thomas Wolf waren entschuldigt.

Zum Gedenken an die in letztem Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden von Ihren Plätzen.

Schriftführer Florian Mair verlas das Protokoll der 146. Jahreshauptversammlung und Schriftführer Georg Rausch berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr 2023.

Kassier Georg Schmidt legte wie gewohnt einen sehr umfangreichen und genauen Kassenbericht vor. Sein besonderer Dank galt seinem Stellvertreter Christoph Gleißner, der Vorstandschaft, allen Helfern und Spendern unserer Wehr, die uns immer so großzügig unterstützen.

Klaus Nottensteiner berichtete über die umfangreiche Kassenprüfung. Unsere Kassenprüfer bescheinigen unserem Kassier wie gewohnt eine sehr genaue Kassenführung. Die Versammlung erteilte somit eine einstimmige Entlastung.

Maxi Hagleitner legte in Vertretung für unseren Jugendleiter Markus Groß den Bericht über die Jugendarbeit ab. 2023 haben 6 Mitglieder der Jugendfeuerwehr die Abschlussprüfung abgelegt und sind jetzt bei der aktiven Mannschaft. Aktuell hat unsere Jugendfeuerwehr 11 Mitglieder.

Für die MTA Ausbildung wurden im Jahr 2023 ca. 50 Unterrichtseinheiten abgehalten. Auf Landkreisebene fanden 6 Übungseinheiten statt, sowie 5 Abschlussprüfungen, 1 Zwischenprüfung und 1 Wissenstest, wobei unsere Wehr eine der größten Gruppen gestellt hat. Sein besonderer Dank galt der Landkreisleitung und den Ausbildern, sowie unseren Kommandanten für die gute Zusammenarbeit. Ein großer Dank geht an Anton Rinner jun. für die gute Zusammenarbeit und dem neuen Stellvertreter Maxi Hagleitner.

Sven Bergmeir berichtete über 6 Termine in der Atemschutzübungsstrecke in MB, 6 Übungen in unserer Wehr und 1 Einsatzübung beim Bäckervoitl Anwesen.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 für die Instandhaltung unserer Geräte, sowie für Ausbildung und Flaschenfüllungen 255,5 Arbeitsstunden investiert. Zum Schluss bedankte sich Sven Bergmeir im Namen von Daniel Kasper bei allen 27 Atemschutzgeräteträgern, den Gerätewarten und den Kommandanten für die gute Unterstützung.

Maxi Aimer und Stefan Britz jun. erläuterten der Versammlung unsere neue Schlauchwaschanlage, in der schon 1060 Schläuche gewaschen und geprüft wurden. Für einen Schlauch benötigt die Schlauchwaschanlage ca. 7 Minuten.

Unser Kommandant Stefan Britz bedankte sich als erstes bei unseren Bürgermeistern, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat. Weiter dankte er dem Bauhof, dem 2. Kommandant Stefan Werlberger, den Dienstgraden, allen Gerätewarten und Ausbildern und natürlich der gesamten aktiven Mannschaft für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank galt Martin Rinner für die Vorbereitung zu den Leistungsabzeichen und Maxi Aimer und Stefan Britz jun. für das Bedienen der neuen Schlauchwaschanlage.

Unser Kommandant berichtete über 52 Einsätze im Jahr 2023 und von 671 Einsatzstunden. Es ist zu beobachten, dass die THL Einsätze immer mehr werden. Es fanden 10 Monatsübungen und Jugendübungen statt.

Im November fand eine große Flughelferausbildung mit Hubschrauber bei uns statt. Ebenfalls im November war ein Fahrsimulator bei uns im Gerätehaus, dort wurden Fahrer des ganzen Landkreises Miesbach geschult.

Vorstand Martin Rinner berichtete über die bereits bekannten Termine für dieses Jahr, z.B. die Feuerwehrjubiläen der FF Schliersee am 16. Juni, und der FF Reichersbeuern am 18. August und der FF Piesenkam am 25. August. Die Feuerwehr Piesenkam veranstaltet auch heuer wieder das Stoßbullturnier.

Am 29. März findet wieder unser Kameradschaftsabend statt. Die Feuerwehr Zeesen feiert ihr 100 jähriges Bestehen vom 27. bis 30. Juni, es sind noch einige Plätze frei.

Ein kleiner Ausblick in die Zukunft, 2026 feiern wir unser 150 jähriges Jubiläum, vom 13. Mai bis 17. Mai.

Unser Vorstand bat die Vereinsmitglieder auch bei den Beerdigungen auszurücken.

Da die Gerüchteküche stark brodelt, stellt unser Vorstand einige Dinge klar, unsere Wehr wollte nicht, dass unser Feuerwehrhaus so groß gebaut wurde, das war Sache der Gemeinde und des KU. Ebenfalls sprach er die Parkplatzproblematik an, um die sich die Gemeinde noch kümmern soll.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Rinner bei der Vorstandschaft, den Kommandanten, den Fähnrichen, allen aktiven und passiven Mitgliedern, unseren Stüberlwirten der Gemeinde und dem Bauhof.

Seitens der Gemeinde sprach 1. Bürgermeister Norbert Kerkel. Er dankte allen aktiven und deren Partnern. Die Kritik über das „große“ Feuerwehrhaus ist auch bei der Gemeinde angekommen. Es gibt leider keine Genehmigung vom LRA für einen öffentlichen Betrieb. Ein Emmisiongutachten steht noch aus und die Parkplatzsituation muss noch geklärt werden. Die Flughelferausbildung im November war sehr beeindruckend, auch wenn es einzelne Beschwerden bei der Gemeinde gegeben hat.

Unser Bürgermeister bedankte sich für den großen Einsatz für die Flaschenfüllungen und den großen Zeitaufwand beim Schlauchwaschen.

Am Schluss seiner Ausführungen lobte Kerkel die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeindefeuerwehren und der Landkreisführung. Er wünschte allen ein unfallfreies Jahr 2024, und immer ein unfallfreies hoamkema.

KBI Hans Schüller sprach im Namen der Landkreisführung und dankte den Kommandanten und allen Aktiven für die gute Zusammenarbeit. 147 Jahre hat es gedauert, bis die Waakirchner Wehr aktive Frauen dabei hat. Die Ausbildung ist elementar wichtig, auch wenn wir es freiwillig machen. Das Retten steht an erster Stelle.

Auch der KBI lobte die gut organisierte Flughelferausbildung unserer Wehr.

Die Bürger können sich auf die Feuerwehr verlassen.

Das Ehrenamt ist ein hohes Gut und wird bei uns auch noch so wahrgenommen, auch wenn bei 3 cm Wasser im Keller die Feuerwehren gerufen werden.

Weiter bedankte er sich bei der Gemeinde für die gute Ausstattung unserer Wehren. Mit dem Spruch „Helfen in der Not ist unser Gebot“ und alles Gute für 2024 beendete er seine Ausführungen.

Vorstand Martin Rinner und Kommandant Stefan Britz konnten Ehrungen und Beförderungen vornehmen.

Ehrungen:

50 Jahre Mitglied: Hubert Häusler sen.

40 Jahre Mitglied: Heinrich Mohrenweiser, Hans Wildmann, Englbert Westermeier, Vitus Trinkl, Anton Thalmaier, Werner Patera sen., Georg Niedermühlbichler, Christian Lehnert, Sebastian Hiergeist, Josef Hartl, Thomas Fichtner, Josef Eggersberger, Hugo Eder, Roland Dohnal, Franz Bollinger, Anton Auer

25 Jahre Mitglied: Günther Zieglmeier, Johann Wildmann jun., Sebastian Thum, Johann Schnitzenbaumer, Josef Schmid, Franz Öttl jun., Gregor Krämer, Albert Joachim, Anian Hölzl, Andreas Habermann, Christoph Gleißner, Maximilian Gast, Sascha Egbers, Thomas Bernrieder

25 Jahre aktives Mitglied: Georg Rausch

20 Jahre aktives Mitglied: Andreas Nachmann

10 Jahre aktives Mitglied: Sebastian Unterluggauer, Florian Unterluggauer, Andreas Hagleitner jun.

Beförderungen:

Feuerwehrmann: Korbinian Demmel, Sebastian Gehr, Tobias Rixner, Severin Hinterholzer,

Löschmeister: Markus Groß

Als letzter Tagesordnungspunkt standen Wünsche und Anträge auf dem Programm:

Alfred Finger bedankte sich wie jedes Jahr im Namen der GSK Waakirchen für die gute Zusammenarbeit mit unserer Wehr. Ebenso dankte er unserer Wehr für die gute Bewirtung beim Vereinsjahrtag und am heiligen Abend, des war a Schau!

Georg Noha sprach im Namen vom Trachtenverein. Er bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und das es mit der Feuerwehr immer Hand in Hand läuft. Der Trachtenverein feiert heuer vom 11. bis 14. Juli Fahnenweihe und bat die Wehr um kräftige Unterstützung.

So konnte Martin Rinner die Versammlung um 22.15 Uhr beschließen.

Schriftführer
Florian Mair

Vorstand
Martin Rinner